

(Free read ebook) Das Schiff der Orks: Sdlich von Athranor

Das Schiff der Orks: Sdlich von Athranor

Von Alfred Bekker

audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #433974 in eBooksVerffentlicht am: 2013-12-02Erscheinungsdatum: 2013-12-02File Name: B005LYHJF4 | File size: 30.Mb

Von Alfred Bekker : Das Schiff der Orks: Sdlich von Athranor before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Das Schiff der Orks: Sdlich von Athranor:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen6 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. gleiche Story wie DunkelerdeVon Ein LeserIch hatte vor einiger Zeit die eBooks Dunkelerde 1 und 2 gelesen. Zu meiner Verwunderung stellte ich fest, dass "Das Schiff der Orks" die identische Geschichte enthlt wie die Hlfte von Dunkelerde 1 und komplett Dunkelerde 2 - halt nur mit anderen Namen der Protagonisten, anderen Ortsbezeichnungen

und halt ohne Pet und Jule aus Dunkelerde. Die Story ist aber ansonsten absolut gleich, ich hatte sogar den Eindruck, dass ganze Textpassagen komplett identisch sind. Fragt sich nur, wer da bei wem abgekupfert hat ?! 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Fantasy Klassisch Von Matthias Lachmann Interessante Story. Ich fand sie sehr gut ausgeschmückt mit guten unvorhergesehenen Wendungen. Einen Stern abzug, da das Ende sehr abrupt und aus meiner Sicht zu kurz kommt. 0 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. fuer... Von M. Schwecke Fantasy Fans ein absolut gut zu lebendes Buch. Keine dicken Völscher mehr, ab in die Tasche und lesen. Ich bin begeistert, von dieser Erfindung.

Kurzbeschreibung 200 Seiten pures Fantasy-Abenteuer! Ein Schiff voller wilder Orks auf der Suche nach Gold und Glück! "Bei der Streitaxt des Elben folternden Ork-Gottes!", entfuhr es Kirad Kiradsohn Elbenschlechter. "Ein brysisches Handelsschiff! Darauf habe ich gewartet!" Der groe, hssliche Kapitn und Schiffseigner stand am Bug des Ork-Langschiffs ORKZAHN. Die Gischt spritzte hoch empor, das Segel wurde von dem krftigen Wind geblht, der ber die Meeresstrae zwischen den Ksten Relians und Bryseias wehte. Die ORKZAHN war eine Skaid, worunter man ein orkisches Kampfschiff neuerer Bauart verstand, vierzig Meter lang, acht Meter breit und mit etwa zweihundert Kriegeren bemannt. Am Bug befand sich der charakteristische Drachenkopf, der die Ork-Schiffe als Schrecken der Meere kennzeichnete. "Es wurde Zeit, dass wir endlich auf Beute stoen", murmelte Rragrrorr Einauge, ein mchtiger Ork mit hsslichem Gesicht und blen Hauern, der jetzt neben Kirad Kiradsohn getreten war. "Die Mnner wurden schon unruhig." Kirads Pranke schloss sich um den Griff des Breitschwertes, das er an der Seite trug. "Ich hoffe nur, dass dieser brysische Segler die Mhe auch lohnt und wertvolle Fracht an Bord hat." Rragrrorr Einauge lachte rau. "Wie die Barkasse eines Stadtfrsten sieht diese Nusschale nicht gerade aus, Kirad!" Kurzbeschreibung 200 Seiten pures Fantasy-Abenteuer! Ein Schiff voller wilder Orks auf der Suche nach Gold und Glück! "Bei der Streitaxt des Elben folternden Ork-Gottes!", entfuhr es Kirad Kiradsohn Elbenschlechter. "Ein brysisches Handelsschiff! Darauf habe ich gewartet!" Der groe, hssliche Kapitn und Schiffseigner stand am Bug des Ork-Langschiffs ORKZAHN. Die Gischt spritzte hoch empor, das Segel wurde von dem krftigen Wind geblht, der ber die Meeresstrae zwischen den Ksten Relians und Bryseias wehte. Die ORKZAHN war eine Skaid, worunter man ein orkisches Kampfschiff neuerer Bauart verstand, vierzig Meter lang, acht Meter breit und mit etwa zweihundert Kriegeren bemannt. Am Bug befand sich der charakteristische Drachenkopf, der die Ork-Schiffe als Schrecken der Meere kennzeichnete. "Es wurde Zeit, dass wir endlich auf Beute stoen", murmelte Rragrrorr Einauge, ein mchtiger Ork mit hsslichem Gesicht und blen Hauern, der jetzt neben Kirad Kiradsohn getreten war. "Die Mnner wurden schon unruhig." Kirads Pranke schloss sich um den Griff des Breitschwertes, das er an der Seite trug. "Ich hoffe nur, dass dieser brysische Segler die Mhe auch lohnt und wertvolle Fracht an Bord hat." Rragrrorr Einauge lachte rau. "Wie die Barkasse eines Stadtfrsten sieht diese Nusschale nicht gerade aus, Kirad!"